

Vorwort	9
1. Atomkraft am Wendepunkt	11
<i>Einleitung</i>	
2. Ende einer Talfahrt?	16
<i>Die großen Enttäuschungen des Atomzeitalters 16 – Der Traum vom nuklearen Füllhorn 18 – Falsche Prognosen für die Energiezukunft 21 – Harrisburg, Tschernobyl, Hanau und die Folgen 25 – Milliardengräber oder das Gesetz der Serie 29 – Als Tiger abgesprungen . . . 35 – Vom Frust zur Angriffslust 38</i>	
3. Klimawechsel in der Atomindustrie	42
<i>Die Entdeckung des Treibhauseffekts 42 – „Wir müssen darüber reden . . .“ 48 – In fünf Jahren tausend Atommeiler 54 – Akzeptanz im Treibhaus? 60 – Die 150-Millionen-Tonnen-Lüge 64 – Dänemark–Bundesrepublik Deutschland 2:0 68 – Der Blick ins nächste Jahrtausend 73 – Kohle und Kernenergie: eine deutsche Ehe 77 – Das Meer als Endlager für Kohlendioxid 81 – Negawatt statt Megawatt 82 – Effizienz und Atomkraft im direkten Vergleich 88 – Von der Energielücke zur Klimakatastrophe 95 – Nukleare Sparbüchsen? 100</i>	
4. Die Kinder von Tschernobyl	107
<i>Zwischenspiel in Bildern</i>	
5. Im Osten geht die Sonne auf	114
<i>Die schwere Geburt eines neuen Nuklearmarktes 114 – Am Beginn einer energiewirtschaftlichen Epochenwende 116 – Tschernobyl, Perestroika und die Folgen 120 – „Ideelle Schadensbegrenzung“ nach dem Super-GAU 123 – Atomstrom im Osten: Polen – Rumänien – Jugoslawien – Ungarn – Bulgarien – CSFR 125 –</i>	

„Hilfe zur Selbsthilfe“: Die Atomwirtschaft auf Kundenfang 137 – Sowjetmeiler auf deutschem Boden: Startvorteil für Siemens? 140 – Erster Anlauf DDR: Außer Spesen nichts gewesen 140 – Zweiter Anlauf in die neuen Länder: Kein Bedarf für Atomstrom 144 – Der dritte Anlauf kommt bestimmt 147 – „Beste Wachstumschancen für die Atomindustrie“ 147 – Die Strategie des „langen Atems“ 150 – Joint Venture: Die Siemens-Skoda-Fusion 154 – Neue Bewegungsfreiheit im Osten 156 – Die Europäische Energiecharta: Chance für die Atomlobby 165 – Atomenergie für das Spar-Eldorado 167

6. Die Stunde der Sicherheitsphilosophen 173

Ein atomares déjà-vu 173 – Tschernobyl: „Kein herausragendes Ereignis“ 180 – Reaktoren West: Über jeden Zweifel erhaben? 191 – Reaktoren Ost: Ein Hang zum Durchgehen 198 – Ärger mit dem Risiko 204 – Die WANO: Sicherheitspartnerschaft oder Global Lobbying 209 – AKW-Nachrüstung als altruistischer Akt 212 – Wo die Zunft die „aufgeklärte Idylle“ vermutete 219 – Der fehlbare Mensch und wofür er gut sein kann 224 – INES aus Wien: Die stille Begleiterin der neuen Sicherheitsphilosophie 233 – Wenn Hypothetisches faktisch wird 240 – Keine Chance für revolutionäre Konzepte 242 – Inhärente Sicherheit: Ein Konzept wird demontiert 247

7. Flugzeug ohne Landebahn 253

Die ungelöste Entsorgung: Kinder haften für ihre Eltern 253 – Der strahlende Berg 257 – Atommüll in Gräben, Löchern und im ewigen Eis 263 – Der Hanauer Atommüll-Skandal 265 – Das Wunder der Wiederaufarbeitung 266 – Wackersdorfer Spaltprodukte 272 – Der Wettbewerb der Entsorgungswege 275 – Die „Viererbande“ von Gorleben 277

8. Die Akzeptanzhelfer: Atompolitik in Deutschland . . . 283

Auf dem Weg zum „energiepolitischen Konsens“? 283 – Regieanweisung aus dem Norden 287 – Ein Kanzler erkennt die Umweltverträglichkeit der Kernenergie 288 – Die Epidemie der Kommissionen 291 – Klaus Töpfer: Kontrollierte Disharmonie mit der Atomindustrie 292 – Weisungsminister im Westen, Ausstiegsminister im Osten 296 – Sozialdemokraten und der Schlüssel zum Ausstieg 300 – „Der sicherste Reaktor der Welt“ 304

9. Das Ende der Kathedralen	309
<i>Statt eines Resumees</i>	
Anmerkungen	321
Bildnachweis	343
Namensregister	344
Sachregister	347